

Haushaltsplan 2014

Teil I:
Haushaltsanträge der Stadtratsmitglieder

Teil II A:
Haushaltsanträge Dritter Verwaltungshaushalt

Teil II B:
Haushaltsanträge Dritter Vermögenshaushalt

Teil I - Haushaltsanträge Stadtrat

Ifd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 13.11.2013
175	Fraktion Bürger für Landshut e.V. - Dringlichkeitsantrag zum Plenum am 05.07.2013 Der Stadtrat entschließt sich eine Deckelung der Ausgaben bei den Ausstellungen der Städt. Museen festzusetzen. Insbesondere soll diese Deckelung bei Werbung und Bereitstellung von Drucksachen (Katalogen), Planungen und Vergaben von Honorarverträgen (Werkverträgen, Dienstverträgen) vorgenommen werden.	Das Plenum am 05.07.2013 hat den Antrag in die Haushaltsberatungen 2014 verwiesen. Im Bereich der Werkverträge wurden die Ausgaben bereits reduziert. Im Vorfeld des Haushaltsausschusses wurden die beantragten Ausgaben bereits gekürzt.	
		<i>Vom Vortrag wird Kenntnis genommen</i>	13:0
176	landshuter mitte Sanierung des Daches beim Sportverein ETSV 09 im Bereich Kegelhalle	Siehe Stadtratsantrag Nr. 183 und Antrag Dritte Vermögenshaushalt Nr. 9 Die Sanierung des Zwischenbaus des Vereinsgebäudes des ETSV 09 Landshut e.V. wurde bereits in mehreren Stadtratsgremien behandelt: Sportsenat vom 28.10.2010, Sportsenat vom 05.11.2012, Behandlung im Haushaltsausschuss sowie im Haushaltsplenum für das Jahr 2013, Sportsenat vom 04.06.2013 In der letzten Sportsenatssitzung vom 04.06.2013 wurde der Verein vom Stadtrat gebeten, die Möglichkeit der Installation von PV-Anlagen auf den Hallendächern zu prüfen und hiermit die Sanierung des Zwischenbaus zu finanzieren. Eine Bürgschaft der Stadt wurde in Aussicht gestellt. Eine Überprüfung der Finanzierung durch PV-Anlagen durch den Verein sowie durch die Stadtwerke Landshut und dem Amt für Gebäudewirtschaft ist in der Zwischenzeit erfolgt. Nach derzeitigem Stand erscheint eine wirtschaftlich vertretbare Lösung im Hinblick auf die Installation von PV-Anlagen nicht möglich. Da eine umfassende Sanierung des Zwischenbaues durch die Stadt Landshut momentan haushaltstechnisch nicht darstellbar ist, wurde mit dem Verein Kontakt aufgenommen und Lösungsmöglichkeiten für die dringende Dachsanierung gesucht. Eine mögliche darstellbare Lösung der unbedingt notwendigen Maßnahmen am Dach ist im Antrag des Vereins vom 22.10.2013 dargestellt. Der Sportsenat vom 06.11.13 empfiehlt dem Haushaltsausschuss für das Jahr 2014 die Bereitstellung eines Zuschusses in Höhe von 30.000 € sowie die Erhöhung der Betriebskostenpauschale von 40.000 € auf 50.000 €.	
		<i>Vom Antrag wird Kenntnis genommen. Der Haushaltsausschuss schließt sich den Empfehlungen des Sportsenats vom 06.11.13 an. Für das Jahr 2014 wird ein Zuschuss in Höhe von 30.000 € sowie die Erhöhung der Betriebskostenpauschale von 40.000 € auf 50.000 € empfohlen.</i>	13:0

Ifd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 13.11.2013
177	<u>Interfraktioneller Stadtratsantrag – Bernd O. Friedrich, Dr. Jürgen Pätzold, Erwin Schneck, Rudolf Schnur, Ingeborg Pongratz</u>		
	Der Stadtrat beschließt die jährliche Zuführung von 2 Mio. €, im Rahmen der Bedingungen für den Betrauungsakt, in den Investitionsbedarf der Landshuter Klinikum GmbH ab 2014.	Im Haushaltsentwurf 2014 sind auf HHSt 0.5101.7153 Mittel i.H.v. 1,5 Mio. € als Ausgleichszahlung im Rahmen des Betrauungsaktes vorgesehen.	
		<i>Abstimmung über den im Haushaltsetat vorgesehenen Ausgleichsbetrag für 2014 von 1,5 Mio. €</i>	13:0
178	<u>Bürger für Landshut e.V.</u>		
	Die Verwaltung wird beauftragt, eine gesonderte Aufstellung der festen Ausgabepositionen für das Haushaltsjahr 2014 zu erstellen und dem Haushaltsausschuss vorzulegen.	Mit den Listen 1 bis 7 und dem Vorbericht legt die Verwaltung bereits eine umfangreiche und detaillierte Aufgliederung der Einnahme - und Ausgabepositionen vor. Eine für den Haushaltsausschuss vorbereitete Präsentation wird im Ratsinformationssystem hinterlegt.	
		<i>Vom Bericht wird Kenntnis genommen</i>	13:0
179	<u>Bürger für Landshut e.V.</u>	Siehe Stadtratsantrag Nr. 181	
	Der Stadtrat unterstützt den Erweiterungsbau im Sonderpädagogischen Förderzentrum mit finanziellen Mitteln	Im Investitionsprogramm 2014 sind 250.000 €, in 2015 1,5 Mio. € und 2016 425.000 € für die Erweiterung des Förderzentrums in der Schulstraße vorgesehen. (siehe HHSt 1.2751.9401 Liste 7A)	
		<i>Vom Antrag wird Kenntnis genommen. Mit den im Haushalt 2014 vorgesehenen Finanzmitteln ist dem Antrag entsprochen.</i>	13:0
180	<u>SPD Fraktion</u>		
	Mittelbereitstellung im Haushalt 2014 zur Erneuerung /Renovierung der Aula in der Mittelschule Schönbrunn für schulische Zwecke.	Gemäß Beschlusslage des Bausenats bzw. Haushaltsausschusses 2012 waren Maßnahmen zur Verbesserung der Aula in der Mittelschule Schönbrunn für 2013 vorgesehen. Bei den Vorbereitungen zu den geplanten Baumaßnahmen stellte sich jedoch heraus, dass auch der Estrich unter dem Aulaboden erneuert werden muss. Die hierfür notwendigen Arbeiten (alten Estrich entfernen, neuen Estrich einbauen, Trocknungszeiten) sind während des laufenden Schulbetriebs nur schlecht möglich. Somit wurde entschieden, die geplanten Maßnahmen an der Aula erst im Jahr 2014 durchzuführen. Im Verwaltungshaushalt 2014 sind auf der Haushaltsstelle 0.2133.5010 Mittel i.H.v. 100.000,00€ für diese Arbeiten an der Aula angemeldet.	
		<i>Vom Antrag wird Kenntnis genommen. Mit den im Verwaltungshaushalt 2014 vorgesehenen Finanzmitteln ist dem Antrag entsprochen.</i>	13:0

Ifd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 13.11.2013
181	<u>SPD Fraktion</u>	Siehe Stadtratsantrag Nr. 179	
	Mittelbereitstellung im Haushalt 2014 für den Anbau des Sonderpädagogischen Förderzentrums	Im Investitionsprogramm 2014 sind 250.000 €, in 2015 1,5 Mio. € und 2016 425.000 € für die Erweiterung des Förderzentrums in der Schulstraße vorgesehen. (siehe HHSt 1.2751.9401 Liste 7A)	
		<i>Vom Antrag wird Kenntnis genommen. Mit den im Haushalt 2014 vorgesehenen Finanzmitteln ist dem Antrag entsprochen.</i>	13:0
182	<u>SPD Fraktion</u>		
	Mittelbereitstellung im Haushalt 2014 für die Sanierung der Staatlichen Wirtschaftsschule.	<p>Der Sanierungsbedarf ist dem Amt für Gebäudewirtschaft bekannt. Desweiteren liegt ein Brandschutztechnisches Gutachten des Ingenieurbüros Kessler vom 21.06.2012 vor. Nach Freigabe des Investitionsprogramms 2013, in dem 50.000€ Planungskosten für die Wirtschaftsschule enthalten waren, wurde mit den Planungen begonnen. Die beauftragten Planer sollten im Zuge der Vorplanung verschiedene Varianten erarbeiten. Das Ergebnis der Vorplanungen ist dem Bausenat am 18.10.2013 vorgestellt worden.</p> <p>Variante 1: nur Brandschutzmaßnahmen, voraussichtliche Gesamtkosten ca. 2,1 Mio.€</p> <p>Variante 2: Brandschutz-, Hygienesanierung und Barrierefreiheit, voraussichtliche Gesamtkosten ca. 4,0 Mio.€</p> <p>Variante 3: Brandschutz-, Hygienesanierung, Barrierefreiheit u. zusätzliche Maßnahmen, voraussichtliche Gesamtkosten ca. 6,4 Mio.€</p> <p>Laut Beschlussfassung des Bausenats sollte die Variante 2 weiterverfolgt und die notwendigen Förderantragsunterlagen erstellt werden.</p> <p>Im aktuellen Haushaltsansatz sind für diese Maßnahme Mittel i.H.v. 2,1 Mio.€ vorgesehen. Mit diesen Mitteln kann nur die Variante 1 finanziert werden. Sollte die vom Amt für Gebäudewirtschaft und vom Bausenat vorgeschlagene Variante 2 weiter verfolgt werden, sind die Haushaltsmittel entsprechend aufzustocken, und eine Gegenfinanzierung vorzuschlagen..</p>	
		<i>Im Haushalt 2014 ff. werden Finanzmittel ausschließlich für Brandschutzmaßnahmen (Variante 1) bereit gestellt.</i>	13:0
183	<u>SPD Fraktion</u>	Siehe Stadtratsantrag Nr. 176 und Antrag Dritte Vermögenshaushalt Nr. 9	
	Mittelbereitstellung im Haushalt 2014 für die Dachsanierung beim ETSV 09		
		<i>Vom Antrag wird Kenntnis genommen. Der Haushaltsausschuss schließt sich den Empfehlungen des Sportsenats vom 06.11.13 an. Für das Jahr 2014 wird ein Zuschuss in Höhe von 30.000 € sowie die Erhöhung der Betriebskostenpauschale von 40.000 € auf 50.000 € empfohlen.</i>	13:0

Ifd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 13.11.2013
184	<u>SPD Fraktion</u>		
	Im Haushalt 2014 werden ausreichend Mittel eingesetzt, um die Erhaltung des Alten Franziskanerklosters kontinuierlich zu gewährleisten.	Im Investitionsprogramm 2014 ist die Sanierung des ehemaligen Franziskanerklosters (Bauabschnitt1, ohne Baukosten für den Ausbau zu Stadtmuseum) 1,5 Mio.€ angemeldet. Neben den bereits bis einschließlich 2013 finanzierten 1,0 Mio.€ sind für 2014 Mittel i.H.v. 500.000,00€ enthalten. Für den Bauabschnitt 1a - Statische Sicherung ist die Aufstockung der Haushaltmittel 2014 von 300.000,00€ auf 500.000,00€ beantragt worden. Der Haushaltsansatz für die statische Sicherung (Bauabschnitt 1a) würde sich dadurch auf insgesamt 1,2 Mio.€ erhöhen. Die Mehrkosten sind in den Ausschreibungsergebnissen 2013 und in neuen Erkenntnissen während der bereits laufenden Sanierung begründet. Durch die statische Sicherung (Bauabschnitt 1a) sollte der im Haushaltsantrag geforderte Erhalt des ehemaligen Franziskanerklosters vorerst gesichert sein. In dem Haushaltsansatz für die Bauabschnitt 1 der Sanierung des ehemaligen Franziskanerklosters sind auch Planungskosten für den Ausbau zum Stadtmuseum (Bauabschnitt 1b) in Höhe von 300.000,00€ enthalten.	
		<i>Mit den im Haushalt vorgesehen Ansätzen ist dem Antrag entsprochen.</i>	13:0
185	<u>SPD Fraktion</u>		
	Im Haushalt 2014 sind Mittel einzustellen für die Sanierung der Räumlichkeiten der Karl-Heiß-Schule	Für die Haushaltsplanung 2013 wurde im Haushaltsausschuss am 13.11.2012 beschlossen und durch das Haushaltsplenium bestätigt: „Für 2014 werden Planungsmittel i.H.v. 50.000 € bei HHSt. 1.2118.9401 für die Sanierung der Grundschule Karl-Heiß eingesetzt. Die Verwaltung erarbeitet eine Konzeptstudie über die Bauphasen und stimmt diese bezüglich der Förderung mit der Regierung von Niederbayern ab.“ Die Planungsmittel sind im Haushalt 2014 bereitgestellt. Die Realisierung der Generalsanierung kann aus Finanzierungsgründen jedoch erst ab 2017 folgende dargestellt werden.	
		<i>Die Planungsmittel i.H.v. 50.000 € für die Sanierung der Karl Heiss Schule werden im Investitionshaushalt gestrichen. Im Gegenzug werden im Bauunterhalt (Liste 4) Mittel für die dringendsten Maßnahmen, die bis zur Plenarsitzung zum Haushalt 2014 beziffert werden bereit gestellt.</i>	12:1
186	<u>SPD Fraktion</u>		
	Im Haushalt 2014 werden die nötigen Mittel für die energetische Sanierung der Turnhalle des TV 64 Landshut eingestellt. Der TV feiert im Jahr 2014 sein 50jähriges Bestehen.	Der Antrag wurde bereits zum Haushalt 2012 gestellt. Seitens des Vereins wurde ein Antrag im Sportsenat am 25.10.2011 behandelt. Der Senat empfahl damals im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel eine zeitnahe Sanierung. Im Haushaltsentwurf 2014 konnte eine Finanzierung nicht dargestellt werden.	
		<i>Vom Antrag wird Kenntnis genommen. Eine Finanzierung ist derzeit nicht darstellbar.</i>	12:1

Ifd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 13.11.2013
187	<u>Fraktion Bürger für Landshut e.V. - Dringlichkeitsantrag zur Haushaltssitzung zum Haushalt 2014</u>		
	Festlegung einer Vorgehensweise für die Haushaltssitzung: 1. Bestandsaufnahme 2. Gegenüberstellung Pflicht- und freiwillige Aufgaben 3. Neufestlegung der Prioritäten		
		<i>Vom Antrag wird Kenntnis genommen</i>	13:0
188	<u>landshuter mitte</u>		
	Mittelbereitstellung in Höhe von 12.000 € für Intensivdeutschkurse oder Alphabetisierungskurse für Kinder von Asylbewerberfamilien.	Bei Sprachkursangeboten für Asylbewerber handelt es sich um integrative Maßnahmen, für die die mit der Sozialbetreuung beauftragten Sozialverbände in den staatlichen Gemeinschaftsunterkünften zuständig sind. Die Sprachkurse finden nicht nur in den Unterkünften statt, sondern werden zum Teil auch außerhalb durchgeführt. Das Bayer. Sozialministerium hat auch eine Förderung für die Deutschkurse für Asylbewerber im Jahr 2013 und 2014 aus dem Staatshaushalt zur Förderung ehrenamtlicher Deutschkurse für Asylbewerber in Aussicht gestellt. Eine Zuständigkeit nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist für die Stadt Landshut nicht gegeben. Zuständig sind der Bund und das Land. Für die Stadt Landshut würde diese Maßnahme eine rein freiwillige Leistung darstellen.	
		<i>Vom Antrag wird Kenntnis genommen. Die Stadt trägt nachdrücklich diese Problematik an die Staatsregierung heran. Die Abgeordneten werden gebeten sich im Landtag dieser Thematik anzunehmen.</i>	13:0
189	<u>landshuter mitte</u>		
	Die Verwaltung gibt darüber Auskunft, ob und welche Sportvereine Zahlungen an die Stadt nicht leisten oder sie nicht zu leisten haben und aus welchem Grund.		
		<i>Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung des gemeinsamen Bausenats und Haushaltsausschusses am 13.11.2013 einstimmig in den Sportsenat verwiesen.</i>	13:0

**Teil II A:
Haushaltsanträge Dritter – Verwaltungshaushalt**

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 13.11.2013
1A	<u>Pfarrei St. Wolfgang</u>	Antrag (für die Pfarreien in Landshut) auf Beibehaltung der Zuschusshöhe durch die Stadt Landshut für Investitionen bei kirchlichen Trägern in Höhe von 10 %.			Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde am 05.07.2013 durch das Plenum beschlossen, dass zukünftig die Zuschusshöhe auf 5% der Gesamtkosten reduziert wird.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	4:9
1B	<u>Nachbarschaftstreff DOM</u>			12.300 €	Siehe Stadtratsantrag Nr. 1123 von Frau StRin Ute Kubatschka der SPD Fraktion vom 21.03.2013 Der Antrag wurde bereits im Sozialausschuss am 24.04.2013 behandelt. Der Sozialausschuss befürwortet die Weiterführung des Projekts „Interkultureller Nachbarschaftstreff/DOM“ und empfiehlt dem Haushaltsausschuss und dem Plenum, im Haushalt 2014 einen Zuschuss von 12.300 € bereitzustellen. Insoweit wird auch die positive Entscheidung des Sozialausschusses vom 29.10.2012 bestätigt. Gegenüber dem Trägerverein DOM e.V. wurde zur Planungssicherheit ein Zuschuss i.H.v. 12.300 € in Aussicht gestellt. Der Markt Altdorf und der Landkreis Landshut haben eine entsprechende höhere Förderung beschlossen, so dass durch die gemeinsame Förderung aller drei Kommunen die Weiterführung des Projekts nach dreijähriger Anschubfinanzierung durch den Bund dann gesichert ist Auf HHSt 0.4701.7099 wurde ein Zuschuss i.H.v. 12.300 € eingeplant	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	13:0
2	<u>Pfarrei St. Pius</u>	Instandsetzung Dach und Dachentwässerung	90.000 €	9.000 €	Der beantragte Zuschuss entspricht der bisherigen Praxis für kirchliche Baumaßnahmen (10% der förderfähigen Gesamtkosten). Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde am 05.07.2013 durch das Plenum beschlossen, dass zukünftig die Zuschusshöhe auf 5% der Gesamtkosten reduziert wird.	
					<i>Abstimmung über 5% der Gesamtkosten: 4.500 €</i>	12:1
3	<u>Diakonisches Werk</u>	Energiesparen – Stromspar - Check	61.852 €	5.000 €	Der Umweltsenat vom 23.10.2013 empfiehlt das Projekt weiterhin zu fördern. Die Förderung soll leistungsbezogen erfolgen. Für jede Beratung im Stadtgebiet Landshut soll ein Zuschuss von 200 € pauschal gewährt werden. Auf HHSt 0.4987.7049 ist ein Ansatz mit 5.000 € vorgesehen. Auch die Stadtwerke Landshut leisten einen Zuschuss i.H.v. 2.000 €	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	10:3

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung Beschlussempfehlung	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 13.11.2013
4	<u>Volkshochschule Landshut e.V.</u>	Zuschuss zum Modell Landshut – Stadtklasse 2014/2015	90.000 €	90.000 €	Für das Schuljahr 2014/2015 sind noch keine Mittel im Haushalt eingeplant. Beantragt wird ein Zuschuss von 90.000 €, wovon 37.500 € in 2014 und 52.500 € in 2015 ausgezahlt werden sollen. Die Zuschüsse der Stadt Landshut für die bisherigen Kurse bewegten sich zwischen 43.000 € und 58.000 €. Die Differenz wurde über Landesmittel, Teilnehmerbeiträge, Spenden und Eigenmittel der VHS finanziert. Für die etwaige Beantragung von Landesmitteln ist es schädlich, wenn die Stadt eine volle Kostenübernahme beschließt. Vorschlag der Verwaltung: Der VHS wird ein Zuschuss in Anlehnung an die Höhe des Zuschusses für das Schuljahr 2013/2014 in Aussicht gestellt (51.000 €), wovon 18.600 € für den Haushalt 2014 und 32.400 € für 2015 veranschlagt werden. (Für das Schuljahr 2013/2014 sind schon Mittel eingeplant.) <i>Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag (Zuschuss i.H.v. 18.600 € für 2014)</i>	13:0
5	<u>Voice of Africa e.V.</u>	Afrikatage 2014	45.510 €	7.000 €	Wie im Vorjahr wurde auf HHSt 0.3001.7099 ein Zuschuss i.H.v. 5.000 € vorgesehen. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 7.000 €)</i> <i>Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag (Zuschuss i.H.v. 5.000 €)</i>	0:13 8:4
6	<u>Stichting White Cube</u>	Internationales Kunstereignis „Global Village“	k.A.	5.500 €	Der Kultursenat vom 17.10.2013 empfiehlt einen Zuschuss i.H.v. 4.000 €. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (5.500 €)</i> <i>Abstimmung über einen Zuschuss i.H.v. 4.000 €</i>	0:12 8:4
7	<u>kleines theater Kammerspiele Landshut</u>	Betrieb des kleinen theaters	500.512 €	207.562 €	Wie im Vorjahr wurde auf HHSt 0.3312.7099 ein Zuschuss i.H.v. 195.000 € vorgesehen. <i>Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag (Zuschuss i.H.v. 195.000 €)</i>	12:0
8	<u>Reiterfreunde Landgestüt Landshut e.V.</u>	Veranstaltung von 3 Turnieren in 2014		3.000 €	Im Haushalt 2012 sind für diese traditionellen jährlich stattfindenden Reitturniere erstmalig auf. Antrag des Vereins ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € gewährt worden. Im Haushalt 2013 wurde eine Bezuschussung abgelehnt. Darüber hinaus wurden diese Turniere bereits in der Vergangenheit durch Mitteln aus der Allgemeinen Sportförderung für städtische Leistungen des Bauhofes und des Stadtgartenamts bezuschusst. Der Sportsenat vom 06.11.13 empfiehlt eine Bezuschussung in 2014 in Höhe von 1.000 € für die drei Veranstaltungen. <i>Abstimmung über den Vorschlag des Sportsenats (1.000 €)</i>	8:2
9	<u>Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.</u>	Durchführung einer EU-Jugendbegegnung		1.500 €	Das Katholische Jugendsozialwerk plant im Jahr 2014 die Durchführung eines Transnationalen Jugendparlaments vom 25.08. bis 03.09.14 in Landshut und bittet für die Durchführung um einen Zuschuss in Höhe von 1.500 €. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	13:0

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung Beschlussempfehlung	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 13.11.2013
10	<u>Kulturforum</u>	Kulturprogramm 2014		7.500 €	Auf HHSt 0.3400.7099 sind Haushaltsmittel i.H.v. 5.000 € eingeplant. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (7.500 €)</i>	1:11
					<i>Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag (5.000 €)</i>	13:0
11	<u>Sozialausschuss</u>	Betrieb eines Sozialen Zentrums der AWO im Stadtteil Nikola - Betriebskostenregelung		10.000 €	Ausgehend vom Vertrag des AWO-Kreisverbands Landshut e.V. und der Stadt Landshut vom 11.05.2011 und diversen Stadtratsbeschlüssen über Baumaßnahmen zur Errichtung eines Sozialen Zentrums in der Ludmillastraße 15/15a im Rahmen der Gesamtmaßnahme Sanierung Landshut-Nikola sind nunmehr die Betriebsfolgekosten zu werten. Für den Anteil Begegnungsstätte im Erdgeschoss und Kellergeschoss der „Sozialen Stadt Nikola“ liegt nunmehr für 2013 auf Basis geschätzter und fixer Kosten ein Fehlbetrag von 15.190 € vor. Die Verwaltung schlägt die Kostenübernahme von etwa 2/3 des Betriebskostenanteils vor, begrenzt auf maximal 10.000 €. Der <u>Sozialausschuss</u> hat in der Sitzung am 23.10.2013 beschlossen, im Haushalt 2014 10.000 € einzustellen. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	13:0
12	<u>Haus International</u>	Kinderbetreuung im Sozialen Zentrum der AWO während der Integrationskurse für Frauen	36.550 €	5.800 €	Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 24.10.2013 einstimmig den Antrag unterstützt. Die Kinderbetreuung entspricht dem Bedarf und wird als notwendig zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz anerkannt. Dem Haus International soll zur Deckung des Defizits, das durch die erhöhten Personalkosten für einen Erzieherin entsteht, einen freiwilligen zweckgebundenen Zuschuss i.H.v. 5.800 € gewährt werden. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	13:0
13	<u>Life Teen Challenge</u>	Betrieb des Stadtteil Kinder- und Jugendzentrums KIDZ		12.897 €	Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 24.10.2013 einstimmig den Antrag unterstützt, und empfiehlt einen Zuschuss zu den Aufwendungen für eine halbe Sozialpädagogenstelle i.H.v. 50% höchstens aber bis zu 12.897 € zu leisten. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	13:0
14	<u>Dynamo Kurzfilm e.V.</u>	Durchführung des Landshuter Kurzfilmfestivals		5.000 €	Der Verein beantragt eine höhere Förderung, da eine Förderung des Freistaates ab 2014 entfallen wird. Die Stadt fördert seit vielen Jahren dieses Kurzfilmfestival. In 2013 wurde ein Zuschuss von 3.500 € gewährt. Im Haushaltsentwurf 2014 ist ein Betrag von 3.500 € auf HHSt 0.3400.7097 vorgesehen. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (5.000 €)</i>	12:0
15	<u>Frau Adelheid Fischer für das Hans-Leinberger-Gymnasium</u>	Projekt Seminar zum Gedenken der Opfer des KZ-Aussenkommandos in Landshut - Errichtung einer Stele im Friedhof Achdorf		1.000 €	Es wird vorgeschlagen auf HHSt 0.2351.6329 1.000 € bereit zu stellen. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	8:5

Teil II B:
Haushaltsanträge Dritter – Vermögenshaushalt

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlusse</i> <i>Beschlusse</i>	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 13.11.2013
1	<u>Pfarrei St. Wolfgang</u>	Neubau Pfarrheim St. Wolfgang – Antrag auf Nachfinanzierung der erhöhten Baukosten (481.075 €)	1.581.075 €		Zum Haushalt 2011 wurde ein Zuschuss i.H.v. 10 % der voraussichtlichen Baukosten 1,1 Mio. € gestellt, dieser ist bereits ausgezahlt. Das Bistum finanziert einen Anteil von 0,43 Mio. €, den Rest mit 1,04 Mio. € trägt die Pfarrei. Nach derzeitiger Beschlusslage könnten die Mehrkosten mit 5% gefördert werden, dies sind 24.054 €	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss 24.054 €)</i>	11:1
2	<u>Kath. Pfarramt St. Nikola</u>	Innenrenovierung der Kath. Pfarrkirche St. Nikola	772.743 €	38.638 €	Nach derzeitiger Beschlusslage könnte die Maßnahme mit 5% gefördert werden, dies sind 38.638 €	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	11:1
3	<u>St. Jodok-Stift</u>	Umbau und Erneuerung der Zentralküche in Haus A im EG und UG	1.194.351 €	119.435 €	Diese Maßnahmen werden seitens der Stadt nicht mehr unterstützt, da eine Refinanzierung durch die Heimkostensätze erfolgt. Auch bei den Heimen der Hl. Geistspitalstiftung werden keine Zuschüsse seitens der Stadt gewährt. Diese erhält die Zuschüsse aus den Stiftungsmitteln.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	0:12
4	<u>SC Landshut Berg e.V.</u>	Bau eines Kunstrasenplatzes	500.000 €	200.000 €	Der Sportsenat vom 06.11.13 spricht sich grundsätzlich für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes unter den zugesagten hohen Eigenleistungen beim SC Landshut Berg e.V. aus. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation und der größeren Dringlichkeit anderer Projekte wird eine Bezuschussung zu einem späteren Zeitpunkt empfohlen.	
					<i>Der Haushaltsausschuss schließt sich den Empfehlungen des Sportsenats an. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation und der größeren Dringlichkeit anderer Projekte wird eine Bezuschussung zu einem späteren Zeitpunkt empfohlen.</i>	11:1
5	<u>SV Münchnerau e.V.</u>	Umbau eines angrenzenden öffentlichen Bolzplatzes zum Sportgelände – Bau eines neuen öffentlichen Bolzplatzes	Ca. 35.000 € lt. Baureferat	17.500 €	Der Sportsenat vom 06.11.13 empfiehlt dem Haushaltsplenum für das HH-Jahr 2014 die Bereitstellung eines Zuschusses an den SV Landshut Münchnerau e.V. in Höhe von 10.500 € für die Errichtung des Bolzplatzes.	
					<i>Abstimmung über den Vorschlag des Sportsenats (10.500 €)</i>	12:0

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussentwurf</i>	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 13.11.2013
6	<u>SV Münchnerau e.V.</u>	Sanierung der 4 Stockbahnen auf dem Vereinsgelände	20.000 €	10.000 €	Der Sportsenat vom 06.11.13 empfiehlt dem Haushaltsplenium für das Jahr 2014 die Bereitstellung eines Zuschusses an den SV Landshut Münchnerau e.V. in Höhe von 6.000 € für die Sanierung der Stockbahnen.	
					<i>Abstimmung über den Vorschlag des Sportsenats (6.000 €)</i>	12:0
7	<u>TSV Landshut-Auloh e.V.</u>	Investitionsplanung	85.000 €	42.500 € (mehrere Jahre umfassend)	Der Sportsenat vom 06.11.13 empfiehlt dem Haushaltsplenium für das HH-Jahr 2014 die Bereitstellung eines Zuschusses in Höhe von 12.000 € (30% der Maßnahmen 2013 und 2014). Der Verein wird aufgefordert für 2015 einen neuen Antrag zu stellen	
					<i>Abstimmung über den Vorschlag des Sportsenats (12.000 €)</i>	12:0
8	<u>AWO Kreisverband Landshut e.V.</u>	Antrag auf Gewährung eines Zuschusses i.H.v. Eigenanteils der Kindertagesstätte Mosaik	1.689.815 €	383.820 € (=Eigenanteil)	Grundsätzlich wäre ein freiwilliger Zuschuss der Stadt Landshut zu den Eigenmitteln der AWO für den Bereich der Kindertagesstätte <u>nicht</u> förderschädlich. Allerdings wären in diesem Zusammenhang auf jeden Fall die abgeschlossenen Maßnahmenvereinbarungen abzuändern. Es bleibt festzustellen, dass sich die Stadt Landshut an der Kindertagesstätte im Sozialen Zentrum im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften beteiligt und die Investitionszuschüsse auch zeitnah an die AWO ausgereicht hat. Ob hier zusätzliche freiwillige Zuschüsse geleistet werden, bleibt dem Stadtrat vorbehalten, <u>zumal dies auch eine Bezugsfallwirkung für andere Einrichtungen freier oder gemeinnütziger Träger haben könnte, denen auch keine über die gesetzlichen Rahmenbedingungen hinausgehenden Zuschüsse gewährt wurden.</u>	
					<i>Aufgrund der Bezugsfallwirkung empfiehlt der Haushaltsausschuss dem Plenum einen Zuschuss für das Soziale Zentrum der AWO i.H.v. 150.000 € zu gewähren.</i>	10:2
9	<u>ETSV 09 Landshut e.V.</u>	Dach-Sanierung Zwischenbau ETSV 09	100.000 €	30.000 €	Siehe auch Stadtratsantrag Nr: 176 und Nr. 183 Behandlung im Sportsenat am 06.11.13	
			Bürgschaft:	20.000 €		
					<i>Vom Antrag wird Kenntnis genommen. Der Haushaltsausschuss schließt sich den Empfehlungen des Sportsenats an. Für das Jahr 2014 wird ein Zuschuss in Höhe von 30.000 € sowie die Erhöhung der Betriebskostenpauschale von 40.000 € auf 50.000 € empfohlen.</i>	13:0